

	<p>Objekt: Taler von 1594</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Domschatz und Dom St. Stephanus und St. Sixtus zu Halberstadt Domplatz 38820 Halberstadt uta- christiane.bergemann@kulturstiftung- st.de</p> <p>Sammlung: Münzen</p> <p>Inventarnummer: ds595-244</p>
--	--

Beschreibung

Heinrich Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel (1564-1613) wurde bereits mit zwei Jahren zum Bischof erwählt und übernahm ab 1578 die Herrschaft im Bistum Halberstadt. Er war der erste nicht-katholische Bischof des Bistums. Für sein gesamtes Herrschaftsgebiet ließ Heinrich Julius Münzen mit Bezug zu Halberstadt prägen.

Dieser Taler aus der Münzstätte Goßlar zeigt auf der Vorderseite einen Wilden Mann mit einem Baumstamm in der rechten Hand, zu beiden Seiten befindet sich die Jahreszahl 15 - 94. Auf der Rückseite ist ein dreifach behelmtes, neunfeldiges Wappen mit Halberstädter Mittelschild dargestellt. Das Münzmeisterzeichen, ein Doppelkreuz, deutet auf den Münzmeister Andreas Küne hin, welcher ab 1570 bis zu seinem Tode 1599 in Goslar wirkte. (C. Heinevetter)

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, geprägt
Maße:	Gewicht: 28,71 g, Durchmesser: 40,05 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1594
	wer	Andreas Küne (-1599)
	wo	Goslar
Beauftragt	wann	1594
	wer	Heinrich Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel (1564-1613)
	wo	Herzogtum Braunschweig-Lüneburg

Schlagworte

- Baumstamm
- Numismatik
- Wappen
- Wappenschild
- Wilder Mann

Literatur

- Fiala, Eduard (1906): Münzen und Medaillen der Welfischen Lande. Das mittlere Haus Braunschweig, Linie zu Wolfenbüttel. Leipzig und Wien, Seite 120, Katalog Nr. 469
- Welter, Gerhard (1971): Die Münzen der Welfen seit Heinrich dem Löwen.. Braunschweig, Seite 102, Katalog Nr. 637